

CHILEFÄNSCHTER



ZvierhockPlus



Versöhnungs-
weg



Weltgebets-
tag

Ernähr dich fair - für alle und die Umwelt

„Der Mensch ist, was er isst.“ Dies beinhaltet aber mehr als nur die Frage, ob Veggie- oder Chicken-Burger: er verbindet die traditionelle christliche Passions- und Fastenzeit mit zeitgenössischen ethischen Überlebensfragen der Menschheit. Woher kommen unsere Nahrungsmittel, wie wurden sie angepflanzt und mit welchen Folgen für andere Menschen und die Umwelt produziert?

Der Anbau von Nahrungsmitteln ist durch Klimaextreme wie Dürreperioden, übermässige Niederschläge oder Wirbelstürme gefährdet. Dadurch ist das Recht auf Nahrung von Millionen Menschen bedroht. Die Art und Weise, wie wir heute Lebensmittel produzieren, verursacht mehr als ein Drittel der schädlichen Treibhausgase. Ein Wandel hin zu einer ressourcenschonenden Landwirtschaft und einem lokalen und saisonalen Konsum hilft mit, die katas-

trophale Treibhausgasbilanz von Ernährung und Produktion zu verbessern. Traditionelle Anbaumethoden werden weiterentwickelt, um sich dem Klimawandel und den lokalen Bedürfnissen anpassen zu können. Dank solcher agrarökologischen Methoden produzieren Bäuerinnen und Bauern im globalen Süden qualitativ gute Produkte, die ihre Ernährung und ihr Einkommen langfristig sichern.

HEKS, Fastenaktion und Partner sein fordern deshalb in der Ökumenischen Kampagne 2023 erneut «Klimagerechtigkeit - jetzt!» Die Kampagne dauert von Aschermittwoch, 22. Februar, bis Ostersonntag, 9. April 2023. Wir versuchen in der konkreten Begegnung mit Menschen aus dem Süden zu lernen, wie unsere christliche Spiritualität für den Planeten heilsam ist und uns rettet.

Pfr. Roland Diethelm

Bäuerinnen und Bauern erfahren, wie man Regenwasser besser speichert, und legen Küchengärten für Gemüse an. In sogenannten Waldgärten werden Obst- und Nutzbäume mit einer Vielzahl von Feldfrüchten und Sträuchern kombiniert. Dafür betreiben wir eine Baumschule, in denen die Mitglieder der Gruppen mitarbeiten und Setzlinge erhalten. Während früher mithilfe von teurem Kunstdünger und Pestiziden in Monokultur Mais, Tabak und Baumwolle produziert wurden, können die Projektteilnehmenden nun ganzjährig etwas Essbares aus ihrem Garten holen.

Fastenaktion für Kenia
fastenaktion.ch PC 60-19191-7

Seit 14 Jahren begleitet Stellamaris Mulaeh als Koordinatorin von Fastenaktion in Kenia Partnerorganisationen vor Ort. Sie stärken Ernährungssicherheit und wirtschaftliche Autonomie der lokalen Bevölkerung. Die ausgebildete Sekundarschullehrerin hat internationale Beziehungen studiert und gleichzeitig mit Kleinbäuerinnen und -bauern sowie kirchlichen Gruppen in ganz Kenia zusammengearbeitet. Ihre Frustration über die prekäre Situation und die Aussichtslosigkeit der armen

Bevölkerung war gross; eine Ausbildung in Agrarökologie hat ihr neue Perspektiven eröffnet. Sie wendet ihr Wissen seither in ihrem privaten Garten an und teilt es mit den Gemeinschaften in den Projekten. Ihre Ausbildung und ihre Erfahrung haben ihr gezeigt, dass Agrarökologie funktioniert, da sie die Ernährungssicherheit der Familien stärkt und Anpassungen an die Klimaveränderungen unterstützt. Mulaeh kommt am Mittwoch 22. März zu uns in die KUV 8. Die Schülerinnen und Schü-

ler werden sie uns mittels verschiedener Medien auch im Familiengottesdienst am 26. März begegnen lassen.



So erreichen Sie uns

Pfarramt

Pfarrer Roland Diethelm
Tel. 032 631 18 51
roland.diethelm@kirchewangen.ch

Pfarrerin Pamela Wyss

Tel. 032 530 61 52
pamela.wyss@kirchewangen.ch

Sekretariat

Christa Forster
christa.forster@kirchewangen.ch
Di/Do (Vormittag), Tel. 032 631 11 14

Sozialdiakonie

Beatrice Hostettler-Wagner
beatrice.hostettler@kirchewangen.ch

Madeleine Luginbühl
madeleine.luginbuehl@kirchewangen.ch

Tel. 032 631 11 14

KUW

Ruth Loosli, Tel. 079 648 26 88

Kirchgemeindepräsident

Horst Siegenthaler
Tel. 079 174 92 77
info@kirchewangen.ch

Sigrist

Nora Dürr, Tel. 079 779 48 31
Gisela Lochmatter, Tel. 079 710 59 49
sigrist@kirchewangen.ch

Bestattungsdienst

Tel. 032 631 02 50

Impressum

Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde
Weihergasse 4
3380 Wangen an der Aare
Postcheck, Nr. 45-5699-1

Gestaltung

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion

Tatjana Häuselmann
tatjana@4rocks.ch

Druck

ABC DRUCK AG
Mühlebachstrasse 2
Wangen an der Aare

Auflagen

1'650 Exemplare, 12x jährlich

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 17.03.2023

Amtshandlungen

Taufen

29.01.2023 **Larissa Herren**, Wangenried
Tochter von Brigitte Maria und Urs Herren-Gabi

05.02.2023 **Amelia Leisi**, Wangen an der Aare
Tochter von Sabrina und Leif Leisi-Incerti

19.02.2023 **Valerie Eggimann**, Wangenried
Tochter von Susanne Rüegegger und Urs Eggimann

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21*

Abdankungen

23.01.2023 **Ernst Brunner**, 1943, Walliswil bei Wangen

23.01.2023 **Lotte Christine Tanner Singh**, 1946, Wangen an der Aare

17.02.2023 **Josefa ‚Fini‘ Anderegg-Plötz**, 1925, Wangen an der Aare

21.02.2023 **Monika Graner-Halder**, 1959, Wangenried

Wir wollen nicht auf das schauen, was uns heute bedrängt, denn es ist vergänglich, sondern auf das, was vor uns liegt und unsichtbar ist, denn das bleibt ewig. 2. Korinther 4,18

Rückblick Kirchensonntag

Feierliches und geselliges «Innehalten»

Den diesjährigen Kirchensonntag konnten wir in einer sehr gut gefüllten Kirche feiern, nicht zuletzt auch darum, weil viele Bewohnende des Alterszentrums Jura blick Niederbipp ihren Geschäftsführer Beat Hirschi begleiteten, der die Laienpredigt hielt. So betrug der Altersunterschied zwischen der ältesten und jüngsten Besucherin, die getauft wurde, mehr als 100 Jahre!

Wir durften einen abwechslungsreichen Gottesdienst erleben und an sehr persönlichen Erlebnissen aus dem Alltag zum Thema "Innehalten- Dinge in neuem Licht sehen" teilhaben. Die vom generationenübergreifenden Team des Kirchensonntags vorgetragenen und zum Teil sogar szenisch untermalten Gedanken

berührten und regten zum Nachdenken an. Herzlichen Dank euch allen, genauso wie der Harfenistin Violeta Ramos, die mit ihrem ausdrucksstarken Spiel dasselbe erreichte.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden wir von Mitgliedern der Oeme-Kommission mit einem feinen Zmittag im Salzhaus verköstigt. Auch euch ein herzliches Dankeschön!

Nora Dürr



ZvierihöckPlus



mit Clown-Paar „Hugo und Söffeli“

Am Zvierihöck begegnen wir dem fröhlichen Clown-Paar «Hugo und Söffeli», das «ferienhauber ungerwägs» ist und dabei auch in Wangen landet. Die beiden kommen mit den Besuchern des Zvierihöcks in Kontakt, strapaziert die Lachmuskeln und sind erstaunlich gut über Themen aus Wan-

gen informiert. Lassen Sie sich überraschen!

Alle (auch jüngere Personen) sind ganz herzlich zu diesem Nachmittag und zum anschliessenden, feinen Zvieri eingeladen. Für Fahrdienst melden Sie sich bitte unter 032 631 11 14 oder info@kirchewangen.ch.

Do, 30. März, 14.00 Uhr, Untergeschoss der kath. Kirche Wangen a.A.

Abschied von Urs Freudiger und Dank



Urs Freudiger, unser Sigrüst, hat am 28. Februar 2023 seinen letzten Arbeitstag. Er feiert an diesem Tag sein 71. Wiegenfest, wozu wir ihm

herzlich gratulieren!

Am 16 Juni 2014 wurde er als Sigrüst-Stellvertreter gewählt. Bereits eine Woche später war er allein für den Gottesdienst verantwortlich. Die Gottesdienste, Hochzeiten und Beerdigungen waren seine Berufung. Weniger Freude bereiteten ihm die Bürositzungen. Urs vertraute mir an, dass für ihn zu viel diskutiert wurde. Mit seiner ruhigen Art kam er sich oft ein wenig verloren vor.

Bis heute übernahm Urs immer, wenn die Sigrüstenstelle vakant war, das Amt als Hauptsigrüst. So war es auch im letzten Jahr, als ich neu als Präsident der Liegenchaftskommission gewählt worden bin. Ich selbst musste und durfte Urs am Anfang sehr viele Fragen stellen, damit ich mich in mein neues Amt einleben konnte. Seine kompetente Art weiss ich in jeder Weise zu schätzen.

Im Namen des Kirchgemeinderates, der Pfarrpersonen und allen Mitarbeitern der ref. Kirche Wangen a/A. danke ich Urs Freudiger von Herzen für die geleistete Arbeit. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg gute Gesundheit und viel Freude als Rentner.

Hanspeter Binggeli, Präsident LiKo

Versöhnungsweg: 1. März bis 16. April

Auch in diesem Jahr werden wir in Wangen an der Aare uns auf einen besonderen Weg machen dürfen. Nach dem Passions-/Osterweg im vergangenen Frühling beschenkt uns nun der Ich-Du-Wir -Begegnungsweg auf spielerische sowie meditative Art mit Impulsen zum Thema Liebe, Selbstannahme und Versöhnung. Zur Begehung alleine oder in Begleitung laden die zwölf an der Aare gelegenen Stationen Jung und Alt zum Innehalten, Nachdenken, Loslassen und vielem mehr ein. Der Versöhnungsweg ist ein ökumenisches Projekt der beiden Kirchgemeinden.

Start und Informationen zum Mitnehmen neben der Holzbrücke bei der Landungsstelle.

Mittwoch, 8. März, 14.00 Uhr: **Chinderfiir** zum Versöhnungsweg. Start: Ref. Kirche.

*Lavinia Mazzolena Vietri,
Denise Ramseier, Francesco Marra
und Pfr. Roland Diethelm*



Ökumenische Gedenkfeier vor der Räumung von Gräbern

Sonntag, 19. März, 16.00 Uhr, Friedhof Wangen

Im Hinblick auf die bevorstehende Grabfeldräumung der Erdbestattungsgräber aus den Jahren 1993 – 2002 lädt die Einwohnergemeinde zusammen mit der reformierten und katholischen Kirche zu einer ökumenischen Gedenkfeier ein.

Jedes Grab ist verbunden mit einem (oder mehreren) Menschen, seinem Namen, seiner Lebensgeschichte. Mit der Aufhebung der Gräber geht für Angehörige ein Ort des Gedenkens und der Erinnerung verloren. In der schlichten Feier können die Hinterbliebenen sich noch einmal am Grab ihrer Angehörigen verabschieden.

Betroffene, Angehörige und Interessierte aller Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen sind herzlich dazu eingeladen.

*Einwohnergemeinde Wangen
Pastoralraum Oberaargau
Reformierte Kirchgemeinde Wangen*



Osterdekoration basteln



**Donnschtig-Träff,
23. März, 14.00 Uhr**

Vorgefertigte Kränze aus Ästen sind bereit und können individuell verziert werden als Kranz zum Aufhängen oder zum Stellen. Verschiedenes Material ist vorhanden, Vorkenntnisse braucht es keine. Mitbringen muss man – ausser Freude am Dekorieren und Zusammensein – nichts. Jung und Alt sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Anschliessend gibt es ein kleines Zvieri. Unkostenbeitrag für Material: Fr. 5.00.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich auf dem Büro: 032 631 11 14.



Gottesdienst mit Segnung

19. März, 19.00 Uhr, ref. Kirche

Letztes Jahr haben wir in Wangen erstmals einen Gottesdienst durchgeführt, in welchem sich alle, die wollten, persönlich segnen lassen konnten. Diese Feier spricht bewusst nicht nur die rationale Ebene an. Die Zeichenhandlung mit fein riechendem Öl, mit welchem ein Kreuz auf Stirn und Hände gezeichnet wird, berührt die Sinne. Man darf sich den Segen aber auch mündlich zusprechen lassen oder als Teilnehmer ganz gewöhnlich beim Gottesdienst dabei sein. Alle sind – unabhängig von ihrer Konfession – herzlich dazu eingeladen.

Das Segnungsteam und Pamela Wyss



Termine März 2023

Aktuelle Angaben zu den Terminen sind auf der Webseite www.kirchewangen.ch zu finden.

Fr	24.02	16.00	Friedensgebet (ökumenisch)	in der ref. Kirche mit Ukrainern, Markus Burkhardt und Pfarrerin Pamela Wyss (siehe Hinweis unten)
Fr	03.03.	20.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	in der ref. Kirche Oberbipp, Liturgie von Frauen aus Taiwan, vorbereitet durch ein Team aus Oberbipp (siehe Hinweis unten)
So	05.03.	10.00	Gottesdienst	Thema: Das Unser Vater – Gebet, Einleitung (Matthäus 6,9f) mit Pfarrer Friedrich Sommer und Robin Villanpara Orgel
Mi	08.03.	14.00	Chinderfiir	Start in der ref. Kirche. Geschichte: Die Kinderbrücke und Eröffnung des Versöhnungsweges (Hinweis Seite 3)
Do	09.03.	12.00	Mittagstisch	in der Alten Mühle
So	12.03.	10.00	Gottesdienst in der Passionszeit	«Orgel und Kanzel predigen» mit Pfarrer Roland Diethelm und Andreas Marti Orgel
Mi	15.03.	09.30	ELKi-Treff/Fiire mit de Chliine	in der reformierten Kirche
So	19.03.	16.00	Ökumenische Abschiedsfeier anl. der Grabfeldräumung	auf dem Friedhof. Mit Kaplan Josef Wiedemeier, Pfarrerin Pamela Wyss, umrahmt von Flöten- und Klarinettenmusik
So	19.03.	19.00	Segnungsgottesdienst	mit Team und Pfarrerin Pamela Wyss (siehe Hinweis Seite 3)
Do	23.03.	14.00	Donnschtig Träff	in der Alten Mühle, Osterdekoration herstellen (siehe Hinweis Seite 3)
		10.00	Gottesdienst in der Passionszeit	mit Pfarrer Roland Diethelm, KUW 8, Ruth Loosli und Rainer Walker Orgel (siehe Hinweis Seite 1)
So	26.03.	ab 11.30	Suppentag	in der Alten Mühle
Do	30.03.	14.00	ZvierihöckPlus	im Saal der kath. Kirche mit Komiker-Duo Hugo und Söffeli (siehe Hinweis Seite 2)

KUW – Termine

KUW 3.1 31. März, **KUW 3.2** 29. März

KUW 8 15., 22. & 26. März

KUW 9: 02., 09., 16., 23. & 30. März jeweils 19.30 – 21.00h (AZ-Raum & Kirche)

Gebetsfeier für den Frieden

24. Februar, 16.00 Uhr, ref. Kirche



Vor einem Jahr sind russische Truppen in der Ukraine einmarschiert. Bisher wurden keine Mittel gefunden, die Eskalation anzuhalten. Umso mehr zeigen wir uns mit denen solidarisch, die unermüdlich Schritte auf dem Weg des Friedens suchen. In unserer Gebetsfeier, zu der alle eingeladen sind, werden auch andere Konflikte von nah und fern eingeschlossen.

Reformierte und katholische Kirche, Evang. Gemeinschaftswerk, Ukrainer in Wangen

Predigtreihen zum Unser Vater

Das Unser Vater ist das am weitesten verbreitete Gebet des Christentums und das einzige, das nach dem Neuen Testament Jesus Christus selbst seine Jünger gelehrt hat.

Es gibt eine längere Version mit sieben Bitten im Matthäusevangelium und eine kürzere mit fünf Bitten im Lukasevangelium. Wie es zwei Fassungen gibt, so

machen wir uns nun auch zu zweit an die Auslegung davon. Kommen Sie und hören Sie auf die Vielfalt der Stimmen.

Pfr. Friedrich Sommer (Start 5. März)

Pfr. Roland Diethelm (2. Teil 12. März)

Die weiteren Daten finden Sie auf der Homepage.

Weltgebetstag in Oberbipp



Freitag, 3. März 20.00 Uhr

Der diesjährige Weltgebetstag, welcher von Frauen aus Taiwan erarbeitet wurde, findet in der ref. Kirche Oberbipp statt. «Formosa» (die Schöne) wurde die Insel mit abwechslungsreicher Landschaft von Seefahrern genannt. Sie bietet eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten. Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Macht-

wechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt. «**Ich habe von eurem Glauben gehört**», schreibt der Apostel Paulus den Leuten in Ephesus. Im Gottesdienst erfahren wir, wie die Frauen von Taiwan diesen Satz im täglichen Leben versuchen umzusetzen. Es sind alle herzlich zu dieser Feier eingeladen!